

Stuttgart, 10.01.2008

## Vergabe von Fördermitteln für innovative Projekte im Bereich Theater und Tanz für das Jahr 2008

### Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	29.01.2008
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	13.02.2008

### Beschlußantrag:

1. Der Förderung der von der Fachjury vorgeschlagenen Einzelprojekte im Jahr 2008 (Anlage 2) aus Mitteln, die bei der Finanzposition 1.3310.7080.000 – Förderung innovativer Projekte – bereitgestellt sind, wird zugestimmt.
2. Der Förderung der von der Fachjury vorgeschlagenen Gruppe für eine dreijährige Konzeptförderung ab 2008 (Anlage 2) aus Mitteln, die bei der Finanzposition 1.3310.7080.000 – Förderung innovativer Projekte – bereitgestellt sind, wird zugestimmt.
3. Als Nachfolger für das ausscheidende Jurymitglied Herrn N. N. wird die Intendantin des Stadttheaters Aalen Frau N. N. (Namen wurden aus Datenschutzgründen gelöscht) berufen.
4. Die mit ursprünglich GRDrs 605/2003 beschlossene und mit GRDrs 11/2004 geänderte Festlegung der Mittel für Konzeptförderung auf jährlich 150.000 Euro soll aufgehoben werden. Der freien Verfügung der Mittel für die Projekt- und Konzeptförderung wird somit zugestimmt.

### Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 11. September 2003 (GRDrs 605/2003) und auf der Basis der Empfehlungen, die die Fachjury in der Sitzung am 13. November 2007 getroffen hat, werden die in der Anlage 2 aufgeführten Gruppen mit einer Gesamtsumme von 169.700 Euro gefördert. Davon entfallen 35.000 Euro auf eine Gruppe, die eine dreijährige Konzeptförderung erhält.

Weiterhin wird im Jahr 2008 im Rahmen der Konzeptförderung die Tanzkompanie art connexion, das Figurentheater Wilde & Vogel, die Ensembles Fliegen ab Stuttgart und TART Produktion mit insgesamt 115.000 Euro gefördert.

Die nicht vergebenen Mittel werden in das Jahr 2009 übertragen und im Rahmen der Projektförderung eingesetzt.

N. N. , Intendant des Stadttheaters Heidelberg, wird der Jury ab 2008 nicht mehr zur Verfügung stehen. Für ihn wird N. N. (Namen wurden aus Datenschutzgründen gelöscht), Intendantin und Regisseurin am Stadttheater Aalen, den Bereich Sprechtheater ergänzen.

Um eine von den Kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen gewünschte Transparenz der Entscheidungen zu gewährleisten, fand im Anschluss an die Jurysitzung am 13. November 2007 eine Informationsveranstaltung statt.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Haushaltsmittel stehen haushaltsrechtlich bei der Finanzposition 1.3310.7080.000 – Förderung innovativer Projekte – zur Verfügung.

#### **Beteiligte Stellen**

-

#### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

-

#### **Erledigte Anträge/Anfragen**

-

Dr. Susanne Eisenmann

#### **Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Anlage 2: Übersicht Projekt- und Konzeptförderung Theater / Tanz 2008

Anlage 3: Schlussberichte des Ensembles COAC und Materialtheater